

Streik im Berliner Einzelhandel

Berlin. Am Freitag haben erneut 300 Beschäftigte von drei Unternehmen im Berliner Einzelhandel gestreikt. Die Gewerkschaft ver.di hatte zu dem Ausstand in Filialen von IKEA, Thalia und H&M aufgerufen. Um 10 Uhr kamen die Streikenden zu einer zentralen Kundgebung vor dem IKEA-Markt in Tempelhof zusammen. Hintergrund sind die am 14. August ergebnislos verlaufenen Gespräche über einen Mantel- und Entgelttarifvertrag. Ver.di fordert eine Lohnerhöhung um einen Euro pro Stunde sowie eine Angleichung der Urlaubs- und Weihnachtsgelder in Ost und West. Die Unternehmer wollen dagegen Kassiererzulagen in den bestehenden Tarifverträgen streichen, neue Niedriglohngruppen einführen sowie Zuschläge für Nachtschichten und Sonntagsarbeit nicht mehr zahlen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/206319.streik-im-berliner-einzelhandel.html>